

MONTAGEANLEITUNG Easy Rhombus® Blackline

Holzfassaden sollten generell als hinterlüftete Fassade und nach den Fachregeln des Zimmereihandwerks montiert werden. Auf der gesamten Fläche muss eine Luftzirkulation (Zu- und Abluft auch im Fenster und Dachbereich) gewährleistet sein.

Montageempfehlung Unterkonstruktions-Lattung für die Fassadenbefestigung:

- muss in einem Winkel von 90° zu den Fassadenbrettern verlaufen
- muss an jedem Kreuzungspunkt mit der Grundlattung verschraubt werden
- Dimension UK-Latten mind.: 30 x 50 mm
- Empfehlung Grundlattung: 40 x 60 mm, Sortierklasse S10 (bei Konterlattung)
- Abstand der UK-Lattung jeweils max. 55-60 cm
- Unebenheiten in der Unterkonstruktion sind zwingend auszuschließen

Bitte benutzen Sie für die Verankerung der Grundlattung an der Wand nur spezielle Dübel und Schrauben, die für den Fassadenbau zugelassen (bauaufsichtliche Zulassung) und exakt auf den vorhandenen Untergrund abgestimmt sind. Die Unterkonstruktion ist mit der Wand kraftschlüssig zu verbinden. Ihr Fachhändler empfiehlt Ihnen gerne entsprechende Befestigungsmittel.

Schraubenanforderungen für sichtbare Verschraubung ohne Klammer:

Hobotec (Eurotec) Senkkopfschraube/Edelstahl (C1) mit Bohrspitze und Fräsrippen über dem Gewinde

26 x 96 mm : 4,0 x 60 mm (Art.Nr. 110302) (oder anderer Hersteller mit identischen Eigenschaften)

21 x 146 mm : 4,0 x 50 mm (Art.Nr. 110301) (oder anderer Hersteller mit identischen Eigenschaften)

Befestigung der Profile auf der Unterkonstruktion: 26 x 96 mm: einfach, mittig auf der Sichtfläche

21 x 146 mm: zweifach, vermittelt auf der Sichtfläche

Versenken Sie die Schrauben bei der Anbringung der Fassadenprofile nicht zu tief im Holz! Im Idealfall schließt der Schraubenkopf bündig mit der Brettoberfläche ab. Bohren Sie die Schraublöcher an den Brettenden vor, und halten Sie einen Abstand von mindestens 3 cm zum Brettende ein.

Schraubenanforderungen für die Montage mit ERB-Befestigungsklammer (nur 26 x 96 mm):

Hobotec (Eurotec) Zierkopfschraube/Edelstahl (C1) mit Bohrspitze und Fräsrippen über dem Gewinde –

Abmessung 4,0 x 40 mm (Art.Nr. 945040)

Die Schraube in einem Winkel von ca. 25° von oben nach unten durch Klammer und die schwarze Falz in die UL-Lattung schrauben. Das Anfangs- und das Endprofil wird gem. der Vorgabe für die sichtbare Verschraubung montiert.

Verwenden Sie bei der Verlegung mit dem Klammersystem die Easy Rhombus Montagezange,

um die einwandfreie Verbindung der einzelnen Profile mit der Klammer zu gewährleisten. Die Montagezange muss vor der Verwendung an der Stellschraube auf den korrekten Abstand eingestellt werden, um das obere Profil ohne Spiel auf das bereits vormontierte Profil zu ziehen. Achtung: Bei einem zu eng eingestellten Abstand kann sich die Montagezange verziehen.

Easy Rhombus® Blackline Fassadenprofile werden mit einer Holzfeuchte von 16-20% ausgeliefert und müssen auch so verbaut werden. Beachten Sie bei allen Übergängen sowie An- und Abschlüssen die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes. Ein genügend großer Abstand zum Erdboden (ca. 30 cm) sorgt dafür, dass hochspritzendes Wasser die Fassadenbretter nicht erreicht. Endrisse bis zu 10 cm Länge sind bei der sibirischen Lärche normal. Wir empfehlen das Kappen der Brettenden vor der Montage. Übergänge, Stöße und generelle Anschlüsse an z.B. Hausecken und/oder Wandabschlüssen sind mit mind. 10 mm Fuge zu verbauen.

Koralan Vergrauungslasur

Die werkseitig mit Vergrauungslasur beschichteten **Easy Rhombus® Blackline** Fassadenprofile (hobelraue Oberfläche) sollen die natürliche Patina der frei bewitterten Fassadenflächen imitieren. Die Beschichtung wittert im Laufe der Jahre ab und soll den Übergang in die natürliche Vergrauung des Holzes unterstützen. Schnittkanten sollten vor der Montage gestrichen werden.

Koralan UV-natur (Holzöl Spezial)

Die werkseitig mit dem UV-natur beschichteten **Easy Rhombus® Blackline** Fassadenprofile (hobelraue Oberfläche) schützen die Holzoberflächen vor Witterungseinflüssen. Ebenso ist die Beschichtung vorbeugend wirksam gegen Bläue (gemäß EN 152) und Schimmel (gemäß EN 15457) und bietet einen temporären Schutz des Holzes vor Vergrauung. Schnittkanten sollten vor der Montage gestrichen werden. Die Beschichtung wittert im Laufe der Zeit ab und wir empfehlen daher, diese in regelmäßigen Abständen aufzufrischen – der Intervall ist von vielen Faktoren abhängig: Objekte mit oder ohne Dachüberstand, konstruktiver Holzschutz, Lage, Ausrichtung, regionale Witterungsunterschiede etc.

Die Vorgehensweise zur Montage mit und ohne Klammer-System finden Sie ausführlich in unserem Produktvideo beschrieben – siehe www.easyrhombus.de/Video/video.html